



Landeshauptmann
Anton Mattle

Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
+43 512 508 2004
buero.landeshauptmann@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Landesregierung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Österreich

Landtag
Landtagsdirektion
im ELAK an: Anfragebeantwortungen

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

LHAM-GE-11/78-2025

04.08.2025

573/2025 Schriftliche Anfrage der Abg. Evelyn Achhorner betreffend „Götterdämmerung am Landestheater 2025 - Chaos, Kosten & Flohbefall“

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Sie haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Götterdämmerung am Landestheater 2025 - Chaos, Kosten & Flohbefall“ gerichtet und um Beantwortung folgender Fragen ersucht.

1. Wie hoch waren die finanziellen Abgänge der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck in den Jahren 2024 bis zum Datum der Einbringung dieser Anfrage (mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und dem konkreten Betrag in Euro)?
2. Wie entwickelte sich in den Jahren 2024 und 2025 die Entwicklung der Anzahl von Abonnenten der Tiroler Landestheater und Orchester (mit der Bitte um Aufgliederung nach Örtlichkeit, Großes Haus, Kammerspiele, Haus der Musik und Konzerte des Sinfonieorchesters und dem jeweiligen Jahr)?
3. Wie gestaltete sich in den Jahren 2024 und 2025 die personelle Entwicklung Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck (mit der Bitte nach Auflistung nach Jahren, Art der Beschäftigung und zeitlichen Ausmaß der Beschäftigung)?
4. Wie viele Tickets der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck wurden in den Jahren 2024 bis zum Datum der Einbringung dieser Anfrage gratis vergeben (mit der Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und der konkreten Anzahl)?
5. An welchen Kreis wurden die Tickets gratis vergeben?
6. Wie gestaltete sich die Besucherauslastung der räumlichen Spielstätten Großes Haus, Kammerspiele und Konzerte des Sinfonieorchesters in den Jahren 2024 und 2025 (mit der Bitte um Auflistung nach Jahren und der Anzahl der Besucher der einzelnen räumlichen Spielstätten)?
7. Wurden die Nachfolge der beiden Leiterinnen der Sparte Musiktheater, Jasmina Hadziahmetovic und Katharina Duda, am Tiroler Landestheater extern ausgeschrieben?
8. Wenn Ja, bitte um Beilage der Ausschreibung?
9. Wenn Nein, warum nicht?
10. Abseits den personellen Turbulenzen gab es im Mai folgende Schlagzeile. „Was Ex-Tanzdirektor Enrique Gasa Valga dem Tiroler Landestheater vorschlägt“ (Tiroler Tageszeitung, online 12.5.2025, abgerufen, 20.6.2025). Er ersucht in diesem Bericht um eine

defacto Rückkehr als mit seinem Ensemble als Gastensemble. Gibt es daher diesbezüglich konkrete Gespräche seitens des Landestheaters, bzw. Ihnen als zuständiges Regierungsmitglied?

- 11. Gab es bisher externe Vergaben des Landestheaters als Gastensembles, außerhalb des regulären Spielbetriebes und den Festwochen?**
- 12. Wenn Ja, an wen (mit der Bitte um namentliche Angabe, Veranstalter, Künstler und Ensemble und den Spieltagen in den Jahren 2017 bis 2025)**
- 13. Welche finanziellen Konditionen gelten für externe Ensembles und Künstler?**
- 14. Welche Gesamtkosten sind nun in den Jahren 2024 und 2025 für die Tätigkeiten der Mediatoren der Grazer Unternehmensberatung ICG dem Steuerzahler erwachsen?**
- 15. Gab es für die Verlängerung des Mediationsverfahrens erneut externe Ausschreibungen?**
- 16. Wenn Ja, mit der Bitte um Beilage der Ausschreibungen und den eingelangten Angeboten?**
- 17. Wenn Nein, warum nicht?**
- 18. Werden externe Vergaben, wie Tätigkeiten der Mediatoren, vom Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck immer ausgeschrieben, bzw. bis zu welcher Höhe sind externe Vergaben intern nicht ausschreibungspflichtig?**
- 19. Bezüglich dem geschilderten Flohbefall: Wurden in der Vergangenheit ähnliche Vorfälle festgestellt?**
- 20. Wenn Ja, wie wurde reagiert?**
- 21. Gab es bereits Schädlingsbefall von Kostümen und dem textilen Fundus des Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck?**
- 22. Wenn Ja, welche finanziellen Schäden sind entstanden und wie wurde der Befall bekämpft?**

Hierzu beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Gemäß § 31 Abs. 1 Geschäftsordnung des Tiroler Landtages, LGBl. Nr. 63/2015, in der geltenden Fassung, ist jeder Abgeordnete berechtigt, in den Angelegenheiten der Landesverwaltung an die Mitglieder der Landesregierung schriftliche Fragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches zu richten.

Zu Frage 1:

Die Abgangsentwicklung der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH kann einerseits den Jahresberichten der Gesellschaft und andererseits den Landesvoranschlägen und Rechnungsabschlüssen des Landes entnommen werden. Dabei darf darauf hingewiesen werden, dass im Wesentlichen durch die Gesellschafterzuschüsse die Personalkosten lt. Dienstpostenplan abgegolten werden und seitens des Landes Tirol davon jeweils 55% getragen wird. Die restlichen Aufwendungen va. für die künstlerische Gestaltung sind von der Gesellschaft selbst zu erwirtschaften.

Zu Frage 3:

Gemäß Dienstpostenplan waren für die Spielzeit 23/24 426,3 Dienstposten sowie für die Spielzeiten 24/25 und 25/26 jeweils 427,3 Dienstposten vorgesehen.

Zu den Fragen 2, 4 bis 13 sowie 18 bis 22:

Nach § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Tiroler Landtages ist jeder Abgeordnete berechtigt, in den Angelegenheiten der Landesverwaltung an die Mitglieder der Landesregierung schriftliche Fragen über Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches zu richten.

Gemäß den Erläuterungen zu Artikel 65 Abs. 1 TLO 1989 ist unter Angelegenheiten der Landesverwaltung sowohl der Bereich der Hoheitsverwaltung als auch der Bereich der Privatwirtschaftsverwaltung des Landes zu verstehen. Das Fragerecht besteht in Bezug auf alle Angelegenheiten, die in den Aufgabenbereich des betreffenden Mitgliedes der Landesregierung fallen.

Daraus folgt in Bezug auf die gegenständlichen Anfragen, dass die direkt auf die Tätigkeiten der Gesellschaft gerichteten Fragen nicht vom Interpellationsrecht umfasst sind, da es sich bei diesen nicht um solche der Landesverwaltung, sondern um solche zum operativen Geschäft der Gesellschaft handelt.

Im Hinblick auf Frage 10. darf ich ausführen, dass über das operative Geschäft der Gesellschaft hinaus mit mir als ressortzuständigem Regierungsmitglied keinerlei Gespräche geführt wurden.

Zu Frage 14:

Die Tätigkeiten der Unternehmensberatung ICG umfassen untenstehende drei Aufträge mit den angegebenen Schwerpunkten, um das Tiroler Landestheater – wie dies auch in anderen Landestheatern passiert ist – einem strukturellen Modernisierungsprozess zu unterziehen. Die Mediation an sich war Teil davon und ist als Basis für den Strukturprozess zu sehen. Seitens der Generalversammlung wurde ein Gesamtbetrag von € 261.100,- zzgl. USt und Reisekosten freigegeben.

Auftrag 1 Klärung (Oktober 2024):

Akutmediation, mediative Klärung Leitungsteam

Auftrag 2 Stabilisierung (November 2024 bis März 2025):

Workshops zu Führungs- und Organisationsthemen, Fremdvergleich, Kunden- und Nichtkundenbefragung, Erarbeitung Arbeitsübereinkommen

Auftrag 3 Strategieentwicklung und Umsetzung (Mai bis November 2025):

Workshops zu Management und Supportprozessen sowie Spielplangestaltung, Wirkungsstudie, Kulturauftrag, Erarbeitung Umsetzung und Verantwortlichkeit Strategie, Führungs- und Teamentwicklung

Zu Frage 15:

Das Mediationsverfahren wurde nicht verlängert.

Zu Frage 16:

-

Zu Frage 17:

-

Hinweis: Es wurden für die Beantwortung für diese schriftliche Anfrage in Summe 2 Stunden aufgebracht.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptmann Anton Mattle

